

	<p>Objekt: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 06518</p>
--	--

Beschreibung

Schrötlingsriss

Keine eindeutige RIC Bestimmung möglich.

Vorderseite: Kopf des Maximianus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Die vier Kaiser stehen paarweise vor einem Dreifuß und bringen ein Opfer dar.

Im Hintergrund ein Militärlager mit Tor und acht Türmen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.04 g; Durchmesser: 18 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	294-295 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Maximian Herculius (240-310)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Argenteus
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 102 b (Treveri, 294 n. Chr.).
RIC VI Nr. 43 b (Siscia, 294-295 n.Chr.)..